

## Jahresbericht 2022 der Tanzsportabteilung Standard / Latein

Jürgen Köchlin

Das vergangene Tanzjahr war wiederum von Corona bedingten Einschränkungen geprägt. Dies zeigte sich besonders bei dem Rückgang der Trainingsteilnahmen und dem Austritt von Mitgliedern.

Mein Dank gilt den Tänzerinnen und Tänzern, die allen Widrigkeiten zum Trotz durchgehalten haben, sich wiederholt impfen und testen ließen sowie die Vorsichtsregeln durch Lüften, Abstandshaltung etc. eingehalten haben. Trotzdem waren viele Infektionen zu verzeichnen, die den Trainingsbetrieb beeinträchtigten. Gemeinsame Veranstaltungen in geschlossenen Räumen wurden über das Training hinaus eingeschränkt. Auf die Abnahme des sonst üblichen Tanzsportabzeichens wurde zum zweiten Mal verzichtet und auch keine gemeinsamen Feiern durchgeführt. Trotzdem rückte der gesellschaftliche Teil nicht ganz in den Hintergrund.

Die Teilnahme an der abendlichen Fackelwanderung im Januar 2022 durch den Stadtwald zum Fischerhof und zurück und dem anschließenden Grünkohl-Essen unter Wahrung von großen Abständen bei unserer Wirtin im Vereinsheim fand guten Anklang.

Im März 22 startete das neue Angebot „KultTANZ“ mit Rolf und Renate Heitmann und insgesamt 6 neuen Paaren. Die Trainingsbeteiligung war insgesamt gut, galt es doch keinen der 10 angebotenen Tänze zu verpassen. Der Kurs wurde vom Landessportbund gefördert und war für die Teilnehmer kostenfrei. Nach Beendigung der Förderphase entschieden sich alle Paare als neue Donnerstagsgruppe 2 weiter zu machen. Leider ist die Teilnahme zwischenzeitlich wieder abgebrockelt.

Beachtliches gibt es auch über Rolf und Renate zu berichten. Unter den Beifallsbekundungen der PSV-Schlachtenbummler gelang es ihnen beim gut besetzten Pfingst-Tanzturnier erstmalig wieder in Bad Bevensen als einziges niedersächsisches Paar in die Endrunde einzuziehen und als sechsbestes Paar zu beenden (siehe Bild rechts).

In der Jahreshauptversammlung der Tanzsportabteilung im Herbst war man doch ganz zuversichtlich die Corona-Beschränkungen bald überwunden zu haben um dann neben dem Sport auch wieder richtig feiern und fröhlich in Gemeinschaft tanzen zu können.

Gleich angedacht war der Tanz in den Mai als neues Format in unserem Vereinsheim sowie ein winterlicher kulinarischer Stadtspaziergang.

Wichtige Punkte in dieser Sitzung waren auch die beschlossene Erhöhung des Spartenzusatzbeitrages von 5.- € pro Paar auf 8.- € sowie die vorgesehene Abnahme des Tanzsportabzeichens im kommenden Herbst.

